

Alles eine Frage der Haltung?

Wie wirkungsvoller Unterricht mit LdE gelingen kann

24. OKTOBER 10:00-16:30

PROGRAMMÜBERSICHT

Haus der katholischen Kirche, Königstraße 7, 70173 Stuttgart

Ab 9:30	ANKOMMEN
Ankommen bei Kaffee & Brezeln	
10:00-10:10	STARTEN
Begrüßung	
10:10-10:45	EINTAUCHEN
LdE-Praxis konkret: Einblick in ein LdE-Schulbeispiel	
<p>Altern und Demenz sind keine leichten Themen – dennoch wagt sich Lehrerin Nicole Luchner mit ihren Grundschulkindern daran – und gemeinsam schaffen sie wichtige Begegnungen im Umfeld der Schule. Jeden Donnerstag besuchen sie einander: Kinder einer 3. Klasse und Bewohner*innen eines Pflegeheims. Über Generationen hinweg bauen sich im LdE-Projekt „Jung trifft Alt“ der Lorenz-Oken-Schule Bohlsbach spielerisch tiefe Beziehungen auf, die für beide Seiten auf vielfältige Weise wichtig sind.</p>	
<p>MIT DER LORENZ-OKEN-SCHULE BOHLSBACH (STEFANIE ZENTNER & NICOLE LUCHNER)</p>	
10:50 – 11:15	AUSTAUSCHEN
Nachhall: Reflexion & Austausch zum LdE-Schulbeispiel	
11:15-11:30 KAFFEE-PAUSE	
11:30 – 12:30	ZUHÖREN & FRAGEN
Keynote: Alles eine Frage der Haltung? Wie wirkungsvoller Unterricht mit LdE gelingen kann	
<p>Bei Lernen durch Engagement entwickeln Schüler*innen ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen anhand authentischer Lerngegenstände weiter und sammeln schulische sowie gesellschaftliche Selbstwirksamkeitserfahrungen. Dabei hängt die Lernwirksamkeit eines solchen Unterrichtssettings vor allem mit dem wertvollen Handeln der Lehrer*innen zusammen: Welche Chancen bringt Lernen durch Engagement für die Aspekte wirksamen Unterrichts mit sich und was bedeutet das konkret für die pädagogisch-didaktische Rolle von Lehrer*innen? Das erkunden wir im Keynote-Vortrag von Prof. Dr. Britta Klopsch.</p>	
<p>MIT PROF. DR. BRITTA KLOPSCH, INSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK & DIDAKTIK (AM: KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE)</p>	
12:30-13:15 MITTAGESSEN	

Moderativ wird die Tagung begleitet von der Bildungsexpertin, Marte-Meo-Trainerin & Autorin Kati Ahl.

Einfach loslassen? Wie ich meine Schüler*innen im LdE-Unterricht durch konstruktive Unterstützung lernwirksam begleiten kann

Lehrer*innen möchten ihrer Lerngruppe bei Lernen durch Engagement relevante Beteiligungsräume ermöglichen – in Bezug auf ihren Lernprozess sowie gesellschaftliche Fragen. Doch was zunächst einfach klingt, wirft in der Unterrichtspraxis Herausforderungen auf: Wie begleite ich meine heterogene Lerngruppe bei LdE, um sie von überfordernder Offenheit hin zu strukturierter Selbstverantwortung zu führen? Und worauf kommt es mit Blick auf meine Unterstützungsrolle bei LdE noch an? Dieser Workshop gibt Ihnen Gelegenheit, über jene Fragen ins Gespräch zu kommen und Handlungsansätze für Ihre LdE-Praxis zu diskutieren.

MIT: PROF. DR. BRITTA KLOPSCH

Lasst uns reden: Wie ich meine Schüler*innen an gesellschaftliche Fragen heranführen kann

LdE bietet Lehrer*innen eine reichhaltige Lernumgebung, um mit ihren Schüler*innen über gesellschaftliche Fragen und Herausforderungen ins Gespräch zu kommen.

Doch wie kann ich meine Schüler*innen an motivierende gesellschaftliche Fragen und Herausforderungen als Ausgangspunkt des LdE-Unterrichts heranführen?

Welche Rolle(n) nehme ich dabei als Lehrperson ein? Und welche Möglichkeiten habe ich, um hierbei der Heterogenität meiner Lerngruppe gerecht zu werden? Das erkunden Sie in diesem Workshop gemeinsam mit Dr. Britta Saal, die aufzeigt, wie Schüler*innen mithilfe von Prinzipien des Philosophierens zum Nachdenken über gesellschaftliche Herausforderungen angeregt werden und wie Sie diese Methodiken in Ihrem LdE-Unterrichtskontext praktisch einsetzen können.

MIT: DR. BRITTA SAAL

Mehr als eine Methode: Was Agilität in meinem LdE-Unterricht bedeuten und ermöglichen kann

Bei der Beschäftigung mit zukunftsorientierter Bildung führt kein Weg an Agilität vorbei – auch bei Lernen durch Engagement ist agiles Lehren und Lernen von zentraler Bedeutung, um den Schüler*innen selbstbestimmte Lern-, Team- und Entscheidungsprozesse zu ermöglichen. Doch was bedeutet Agilität mit Blick auf Schule, Unterricht und Lernformen wie Lernen durch Engagement eigentlich genau? Dieser Workshop bringt Sie der agilen Unterrichtsgestaltung näher und lässt Sie Methoden der agilen Projektarbeit, insbesondere Scrum, zum Einsatz im LdE-Unterricht erkunden.

MIT: TOM MITTELBACH

Worum geht's eigentlich? Einführung in die Lernform Lernen durch Engagement

Irgendeine Form von Engagement-Projekten gibt es an fast jeder Schule – ist das nicht alles irgendwie Lernen durch Engagement?

Während Lernen durch Engagement durch die Schüler*innen-Zentrierung in der Unterrichtspraxis sehr vielfältig aussehen kann, bringt die Lernform klare pädagogisch-didaktische Prinzipien mit. Dieser Workshop nimmt Sie anhand von Beispielen aus der Praxis und theoretischen Impulsen mit auf eine interaktive Erkundungsreise der Lernform und führt Sie hin zu Ihren ersten möglichen Schritten mit LdE.

MIT: LISA FUNKE

15:15-15:30 KAFFEE-PAUSE

15:30-16:15

AUSTAUSCHEN

Praxis-Karussell: Erfahrungsaustausch & Praxisbeispiele im Dialog

Verschiedene Schule gewähren Einblick in ihre LdE-Praxis: Hier können Sie ins Gespräch kommen, Fragen stellen und gemeinsam über die Impulse des Tages im Kontext Ihrer eigenen pädagogischen Praxis reflektieren.

MIT: WENTZINGER-GYMNASIUM FREIBURG, UWC ROBERT BOSCH COLLEGE, LORENZ-OKEN-SCHULE BOHLSBACH & WEITEREN BUNDESWEITEN BEISPIELEN

16:15-16:30

VERABSCHIEDEN

Gemeinsamer Abschied

AB 16:30 Ende

Infos zu den Referent*innen der Tagung

<p>PROF. DR. BRITTA KLOPSCH</p> <p>INSTITUT FÜR SCHULPÄDAGOGIK & DIDAKTIK (AM: KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE)</p>	<p>Prof. Dr. Britta Klopsch ist Professorin für Schulpädagogik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Ihre Forschungsschwerpunkte sind die kooperative Professionalität von Lehrkräften, die ko-konstruktive Unterrichtsentwicklung, Schulentwicklung, sowie die Gestaltung von Unterricht im Sinne des Deeper Learnings.</p> <p>Bevor es Prof. Dr. Britta Klopsch in die Wissenschaft zog, war sie als Lehrerin für Grund- und Hauptschule, in der Lehrer*innen-Ausbildung sowie als Referentin für das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg tätig.</p>
<p>TOM MITTELBACH</p> <p>FACHOBERLEHRER, REFERENT IN DER LEHRERFORTBILDUNG DES ZSL, AUTOR & PODCASTER</p>	<p>Tom Mittelbach arbeitet als Fachoberlehrer an einer Gemeinschaftsschule in Laupheim (Fächer: Technik, Sport, Naturwissenschaft und Technik sowie Ethik). Er ist zudem als Referent in der Lehrerfortbildung im Auftrag des ZSL tätig. Bevor er in den Schuldienst kam, arbeitete er ein Jahrzehnt als Streetworker in Ulm.</p> <p>Agilität gehört für Tom Mittelbach zur Zukunft der Bildung, wofür er sich mit seinen zahlreichen Aktivitäten und Rollen stark macht: Mit dem gemeinschaftlichen Buchprojekt „Scrum in die Schule!“ (2020), durch Fortbildungen und Barcamps, als Autor seines Blogs (www.tommittelbach.org) sowie als Podcaster.</p>
<p>DR. BRITTA SAAL</p> <p>PHILOSOPHIN, AUTORIN & FORTBILDNERIN</p>	<p>Dr. Britta Saal hat Philosophie studiert und im Bereich interkultureller Philosophie promoviert. Neben ihrer Freiberuflichkeit ist sie Redaktionsmitglied der Zeitschrift <i>polylog. Zeitschrift für interkulturelles Philosophieren</i> mit Sitz in Wien. Nach der Fortbildung „Philosophische Gesprächsführung mit Kindern“ bei der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog München und zwei Studienaufenthalten in Hawaii, wendet sie den Ansatz seit 2015 an Schulen aller Schulformen wie auch an außerschulischen Einrichtungen in Deutschland an und gibt dazu Fortbildungen.</p>
<p>KATI AHL</p> <p>MODERATORIN, BILDUNGSEXPERTIN & AUTORIN</p>	<p>Kati Ahl ist Bildungsexpertin, Moderatorin, pädagogisch-systemische Beraterin und Fachbuchautorin. Ihre Schwerpunktthemen sind professionelle pädagogische Beziehungen und die notwendigen Innovationen in Schule, national, aber auch international.</p> <p>Hierfür bringt sie nicht nur vielseitige Perspektiven mit, sondern auch langjährige Erfahrung als Schulleiterin, Ausbildungsbeauftragte und Schulentwicklungsberaterin (https://katiahl.de)</p>

Die Teilnehmenden der Tagung sind herzlich eingeladen, im Anschluss für die Verleihung des F+X Awards zu bleiben, die ab 17 Uhr beginnt. Hier werden Teams von Lehramtsstudierenden ausgezeichnet, die sich in Filmen mit den Aspekten „Guter Führung“ einerseits und mit ihrer künftigen Rolle als Führungspersönlichkeit in Unterricht und Schule andererseits in kreativer – und MUTiger Weise auseinander gesetzt haben.

Weitere Infos finden Sie unter diesem Link: <https://www.fuehrungplusx.de/2024-mut/>